

TERMINE IN  
GROßENKNETEN

## HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

**Großenkneten**  
**10 Uhr, St. Marienkirche:** Fahrt des Diakonievereins Betesda, auf Anmeldung  
**Huntlosen**  
**18 Uhr, Wehmehus:** Kinoabend

## NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111

## APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

**Wildeshausen**  
**Die Insel am Westring:** Westring 6a, Tel. 04431/941470

## ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117  
**Wildeshausen**  
**Bereitschaftsdiagnostik am Krankenhaus Johanneum:** 17 bis 19 Uhr, Sprechstunde, Rufbereitschaft ab 13 Uhr, Feldstraße 1, Tel. 04431 / 9821010

## BILDUNG

**Huntlosen**  
**LEB:** 8 bis 14 Uhr, Tel. 04487 750 799-2, Grünes Zentrum, Sannumer Straße 3

## JUGEND

**Ahlhorn**  
**Jugendzentrum:** 15 bis 17.30 Uhr Girls only (Mädels ab 8 J.), 17.30 bis 21 Uhr offener Treff ab 10 J., Sandhörn 15 b  
**Großenkneten**  
**Jugendzentrum:** 14 bis 20.30 Uhr, offener Treff ab 8 Jahre, Efeuweg 3  
**Huntlosen**  
**Jugendzentrum:** 15 bis 20 Uhr, offener Treff ab 8 Jahre, Bahnhofstraße 82

## RATHAUS

**Großenkneten**  
**Rathaus:** 8 bis 12 Uhr, Zentrale der Gemeindeverwaltung Tel. 04435/6000; Mobiler Bürgerberater Hartmut Steinmann Tel. 04435/600-131, Markt Notruf Klärwerk/Abwasserbeseitigung Tel. 04435/1648

## MÜLLABFUHR

**Großenkneten**  
**Restmüll 2-wöchentlich:** gesamte Gemeinde  
**Restmüll 8-wöchentlich:** gesamte Gemeinde

## ENTSORGUNG

**Sage**  
**Grünabfall-Sammelstelle:** 14 bis 18 Uhr, Sager Straße

## BÄDER

**Ahlhorn**  
**Schwimmhalle:** 16.30 bis 17.30 Uhr, Wassertiefe 2 m

## SOZIALE DIENSTE

**Ahlhorn**  
**Dorfgemeinschaftshaus:** 9 bis 12 Uhr, Wildeshauser Tafel e.V., Lebensmittelausgabe, Neuanmeldungen 8.45 bis 9 Uhr, Katharinenstraße 15

## MORGEN

## VERANSTALTUNGEN

**Großenkneten**  
**10.30 Uhr, Gasthaus Kempermann:** 25-Jahr-Feier des Rehasportvereins Großenkneten  
**14.30 Uhr, Alte Schmiede, Am Esch 11:** Diakonie-Fest mit großem Programm und Ständen, 18 Uhr Abschlussgottesdienst

## KONTAKT

**Großenkneten**  
Redaktion: Ulrich Suttka  
☎ 04431/9988 2702  
Anzeigenberatung: Thomas Koscheike  
☎ 04407/9988 4910

## Schnelle Reaktion auf Minus bei der Gewerbesteuer

HAUSHALT Eine Million Euro weniger in 2014 – Verwaltung will Vorhaben schieben

**GROßENKNETEN/USU** – An sich sollte es am Donnerstagabend um den Entwurf für den Haushalt 2015 im Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Großenkneten gehen, doch plötzlich stand auch wieder der Nachtragset 2014 an. „Letzte Woche war die Welt noch in Ordnung“, so Kämmerer Horst Looschen. Dann kam die Botschaft, dass ein großer Gewerbesteuer-

zahler eine Million Euro weniger als zuletzt geplant überweisen wird. Dadurch wird der Überschuss 2014 derart geschmälert, dass die Planung für 2015 „durcheinander geschüttelt“ wurde, so Looschen.

Plötzlich stand nämlich ein Kreditbedarf von 869 800 Euro für 2015 im Raum. Diese Summe wollte die Verwaltung nicht aufnehmen. Daher hat

sie vorgeschlagen, mehrere ursprünglich für 2015 geplante Projekte auf das Jahr 2017 zu schieben. Sie nannte die Sanierung der Toilettenanlage der Huntloser Schule und den Neubau einer Sporthalle sowie der Mensa beim Schulzentrum Ahlhorn. Zudem sollen die investiven Straßenbaumaßnahmen für ein Jahr um 200 000 Euro auf 100 000 Euro gesenkt werden. Ergeb-

nis: Die Gemeinde käme 2015 ohne Kreditaufnahme aus.

Trotz des Schiebens von Vorhaben: Der Haushalt 2015 ist gekennzeichnet von erheblichen Investitionen in vielen Bereichen. Allein für die Erweiterung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums sind 1,3 Millionen Euro vorgesehen.

Gute Nachricht für die Bürger: Die Steuersätze sollen stabil bleiben.

## Geschichte greifbar gemacht

BÜRGERVEREIN Viel Lob bei der Einweihung für „Großenkneten entdecken“



Einweihung: Michael Feiner, Bürgermeister Thorsten Schmittke und Valerie Stephani (von links) mit Gästen an der Bahnhofstele, einer von drei neuen Erinnerungspunkten im Ort Großenkneten.

BILD: OLAF BLUME

Bahnhof, Lehms, Schulen: Das sind die ersten drei Themen. Weitere sollen folgen.

VON ULRICH SUTTKA

**GROßENKNETEN** – Es regnete zwar in Strömen, doch selbst dieses Wetter konnte den Eindruck nicht trüben: Dem Bürgerverein Großenkneten ist zusammen mit dem Institut für Partizipatives Gestalten (IPG) aus Huntlosen ein großer Wurf gelungen. Das war allenthalben zu hören, als die ersten drei Erinnerungspunkte am Bahnhof, am Lehms und für die Schulhistorie beim Karrenhus nacheinander eingeweiht wurden. Fest in Beton montiert, bieten die Stelen fundiertes historisches Wissen zum jeweiligen Thema und dazu stets fünf Extrapunkte. Der Clou: Die Kreise lassen sich dann zur Seite schieben und geben den Blick auf Infos und alte Fotos frei.

Der Vorsitzende des Bürgervereins Großenkneten, Michael Feiner, übernahm die

## SPENDEN UND GEMEINDEZUSCHUSS

**Rund 11 500 Euro** hat der Bürgerverein bisher als Spenden für die Erinnerungspunkte gesammelt, darunter eine Großspende von Exxon. Rund 10 000 Euro hat laut Feiner die Gemeinde zugesagt. Auf 20- bis 25 000 Euro, verteilt auf mehrere Jahre, belau-

fen sich die Gesamtkosten für derzeit sieben geplante Stelen.

**Ein QR-Code** für Smartphones, der auf eine Homepage für weitere Informationen weiterleitet, soll im Frühjahr 2015 auf den Stelen folgen.

Begrüßung der geladenen Gäste beim Bahnhofsgelände. Dieser Punkt war mit Bedacht gewählt, denn nach dem Abriss des Bahnhofs im Februar 2011 kam die Idee auf. „Es wäre schön, eine Erinnerung aufzustellen“, erzählte Feiner von ersten Überlegungen. Der Verein holte das IPG mit ins Boot und begann, sich intensiv mit der Erinnerungsreise zu beschäftigen. Jeder Stele nahmen sich schwerpunktmäßig zwei Kenner der Knetergeschichte vor. Bis hin zu Recherchen in Archiven führte sie der Weg, erzählte Feiner.

Gefragt war auch das historische Wissen von Gemeindearchivar Dirk Faß.

Als „Gehirn“ der ganzen Aktion bezeichnete Michael Feiner die IPG-Mitarbeiterin Valerie Stephani. Sie betreute das Projekt und tüftelte es zusammen mit den Knetern in den vergangenen eineinhalb Jahren aus.

Auf der Rückseite ist stets ein allgemeiner Text zu „Großenkneten entdecken“ zu lesen, auf der Vorderseite der Text und stilisiertes Bild zur jeweiligen Örtlichkeit. Dabei sind die Macher mit viel Liebe

zum Detail vorgegangen. So sind Steine vom Bahnhof und die alten Hausnummer zehn im Fuß der Stele eingebaut. Neben der chronologischen Geschichte stehen jeweils fünf Kreise zum Entdecken parat mit Zusatzinfos und alten Bildern. Beim Bahnhof geht es um Wirtschaften, Begründung, Sonntagsreisen, Nutzungen und Alternativkonzepte in der der Schlussphase, die aber verworfen wurden. Immer auch zu finden: ein plattdeutscher Satz zum Thema.

Das Institut IGP überraschte den Bürgerverein noch mit Flyern als Präsent für jede der drei Stelen. „Tolle Zusammenarbeit. Sie waren unglaublich motiviert“, so Stephani. Bis zum Schluss wurde gefeilt, so dass die Stelen aus Kunststoff genau passend fertig wurden. 2015 gehe es weiter, kündigte Feiner an: Noch mindestens vier Erinnerungspunkte im Ort seien geplant. Wer weiß: Vielleicht macht das Knetern Modell auch in anderen Ortschaften Schule.

→ **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter [www.nwz.tv/oldenburg-land](http://www.nwz.tv/oldenburg-land)

## Kinoabend im Wehmehus

**HUNTLOSEN/LD** – Zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen der Woche der Diakonie lädt die ev.-luth. Kirchengemeinde Huntlosen an diesem Freitag, 17. Oktober, ins Wehmehus ein. Im Bricciusokino zeigt sie ab 18 Uhr einen Film, „in der ein an Armen und Bein gelähmter wohlhabender Champagnerfabrikant und sein anfangs widerwilliger und gerade aus der Haft entlassener Pflegehelfer zusammenfinden“, umschreibt Pfarrer Michael Ohms den Film. Der Eintritt ist frei. Es gibt Getränke und Knabberien, nach dem Film werden Bratwürste gegrillt.

## KURZ NOTIERT

## 2,54 Promille

**AHLHORN** – Mit 2,54 Promille Alkohol im Blut ist ein 50-jähriger Mann aus der Gemeinde Großenkneten im Straßenverkehr erwischt worden. Die Polizei hielt ihn am Mittwoch, 10. Oktober, auf der Wildeshauser Straße in Ahlhorn an. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen, ihm wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Strafverfahren eingeleitet.

## Kein Bodyworkout

**AHLHORN** – Vom 27. Oktober bis 10. November findet wegen der Herbstferien kein Bodyworkout des ASV in der Halle an der Grundschule Ahlhorn statt. Ab 17. November sind in der Zeit von 18 bis 19 Uhr wieder alle herzlich willkommen.

## Flohmarkt ums Kind

**AHLHORN** – Am Sonnabend, 8. November, ist im evangelischen Gemeindehaus Ahlhorn der 14. Flohmarkt rund ums Kind. Von 9.30 Uhr bis 16 Uhr gibt es ein breites Angebot an Herbst- und Winterbekleidung, Spielzeug, Bücher. Wer auch verkaufen möchte, kann sich bei Brigitte Delitzscher, ☎ 0 44 35/91 62 59, melden.

## Familienkirche

**HUNTLOSEN** – Als Familienkirche feiert die ev.-luth. Kirchengemeinde Huntlosen ihren Gottesdienst am Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr, in der St.-Briccius-Kirche. Im Rahmen der Woche der Diakonie erzählt das Team um Pfarrer Michael Ohms die Legende des Schusters Martin von Leo Tolstoi. Im Anschluss gibt es Tee und Saft im Gemeindehaus.

## Das schönste Geschenk: Buttermilch mit Reis

JUBILÄUM Richard Cordes feiert seinen 102. Geburtstag in Huntlosen – Mit Erinnerung und Poesie

**HUNTLOSEN/ACS** – „Zeit ist eigentlich nichts“, sagt Richard Cordes, während er in einem Ordner mit alten Erinnerungen, Fotos und Urkunden blättert. Wenn der passionierte Uhrmacher dies sagt, glaubt man ihm das. Schließlich ist er an diesem Donnerstag 102 Jahre alt geworden.

Bei Kaffee und Kuchen erzählt der Gastgeber von seinem Leben. Gespannt lauschen ihm seine Familie, Bürgermeister Thorsten Schmittke und der stellvertretende Landrat Eduard Hüßers. Beim Blick auf den langen Lebenslauf ist auch der Bürgermeister sprachlos. „Und unsereins kann nur ein paar Sätze schreiben“, stellt er fest.



Spannende Geschichten: Richard Cordes erzählt Eduard Hüßers und Thorsten Schmittke aus seinem Leben. BILD: OLAF BLUME

Bereits 1936 hat der Uhrmacher sein Geschäft in

Huntlosen am Bahnhof eröffnet und zog damit 1949 in die

Bahnhofstraße. Zusammen mit seiner Frau Else sowie seinen Söhnen und Schwiegertöchtern, stand er täglich im Geschäft. Noch heute lebt er in dem Haus. Eigenständigkeit sei ihm dabei sehr wichtig, wie seine Schwiegertochter Marita Cordes erklärt.

Das Reparieren von Uhren kann der Rentner bis heute nicht lassen. Erst vor vier Wochen habe er eine große Uhr wieder zum Laufen gebracht, wie er stolz erzählt. Noch glücklicher hat ihn die Beziehung zu seiner Frau Else gemacht. „Das Schönste war meine Ehe. In 68 Jahren haben wir uns nicht ein Mal gestritten“, erzählt der Witwer mit einem Lächeln im Gesicht.

In seiner Freizeit war er in örtlichen Vereinen auch als Vorstandsmitglied tätig. Neben seinem Engagement als Mitglied entdeckte er seine Leidenschaft für das Schreiben. In seinen poetischen Schriften verarbeitet er Erlebtes. „Alle Sprüche, die mir einfielen, habe ich aufgeschrieben“, erzählt der Jubilar.

Um seine Texte besser lesen zu können, hat Richard Cordes eine Leselupe mit LED-Licht von Sohn Hans und Schwiegertochter Ingrid bekommen. Doch das schönste Geschenk kam von Schwiegertochter Marita. „Sie hat mir Buttermilch mit Reis gekocht. Das mag ich doch so gern“, lacht der Uhrmacher.